



Bei richtiger Montage können die Natursteinplatten viele Jahre erhalten bleiben.

# In Stein gemeißelt

Klaus Fantoni ist Geschäftsführer des Steinmetzbetriebes Fantoni in Bleiburg. Er sprach mit uns über Natursteinplatten für das Eigenheim.

Stefanie Karl

Seit 1908 gibt es den Betrieb, der verschiedene Steinwaren anbietet. Eine dieser Waren sind Natursteinplatten für den Außenbereich. „Wir haben in den letzten Jahren einen

Anstieg bei der Nachfrage gemerkt. Der Trend geht wieder deutlich in Richtung dieser wunderschönen Naturprodukte, das freut uns natürlich“, erzählt Klaus Fantoni.

## STEIN IST NICHT GLEICH STEIN

Auf die Frage hin, worauf man als Kunde beim Kauf der Natursteinplatten achten sollte, antwortet Fantoni: „Auf die Qualität, das Herkunftsland, auf die Wasseraufnahme, sowie Frost- und Tausalzbeständigkeit. Das ist wirklich wichtig, wenn man von der Terrasse noch länger etwas haben will.“ Beim Verlegen der Natursteinplatten sei es laut Fantoni wichtig, auf die Beschaffenheit des Untergrun-

des zu achten. Ganz wichtig sei hier die zweite wasserführende Ebene, wenn die erste wasserführende Ebene aufgrund starken Niederschlags „überfordert“, kommt der zweiten Ebene eine sehr große Bedeutung zu.

## KEINER WIE DER ANDERE

Der Reiz dieser Naturmaterialien ist laut Fantoni der, dass jeder Stein ein Unikat und einzigartig ist. „Eine perfekt geplante und umgesetzte Terrasse aus Naturstein widersteht Hitze, Frost und Feuchtigkeit. Auch nach Jahrzehnten, die sie der Witterung standhalten musste, macht diese noch immer einen repräsentativen Eindruck“, schließt Fantoni ab.



Klaus Fantoni bietet in seinem Unternehmen verschiedene Steinwaren an.